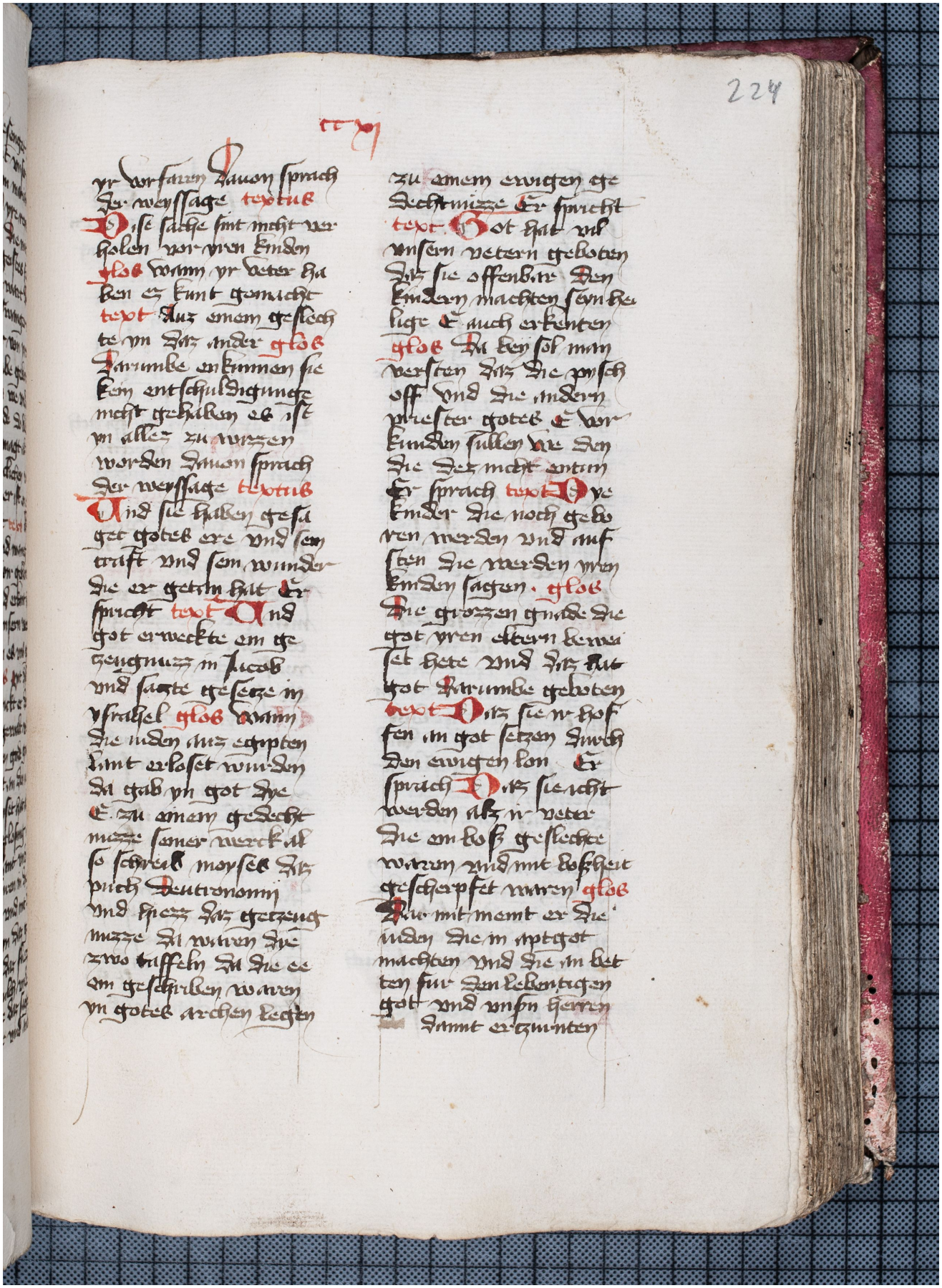
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



224

yr verfanen Simon sprach
der werssagte textus
Dise sachse sint mehr ver-
holen vor vren kinden
glos wann yr vater ha-
ben es kunt gemacht
text Aus einem geslech-
te vn der ander glos
Darumbe enkunnen sie
kein entschuldigunge
mehr gehaben es ist
vn alles zu wissen
worden Simon sprach
der werssagte textus
Und sie haben gesu-
get gotes ere vnd sein
trift vnd sein wunder-
die er getan hat Er
spricht text Und
got erweckte im ge-
hewgnuzz in Jacob
vnd satzte gesetze in
Israhel glos wann
die iuden aus egipten
kunt erlöset wurden
di gab yn got die
e zu einem gerechte-
mezze seiner werck al-
so schreibt moyses dis
puch Deuteronomij
vnd hiezz dis gerechtig-
mezze di wurden die
zwo tuffeln di die ee
am geschriben waren
vn gotes archen legten
zu einem ewigen ge-
rechtmizze Er spricht
text Got hat vns
vnsern vetern geboten
dis sie offenbirn den
kindern machten sein ge-
lige e auch erkenten
glos Du ley sol man
verstan dis die priester
offt vnd die iuden
priester gotes e ver-
kunden sullen wie den
die dis mehr antun
Er sprach text Die
kinder die noch gebo-
ren werden vnd auf-
stan die werden wen
kindern sagen. glos
Die grozzen gnade die
got yren eltern bewa-
set hete vnd dis das
got darumbe geboten
text Dis sie nu hof-
fen in got setzen durch
den ewigen lon Er
sprach Dis sie nicht
werden als ir vater
die an loß geslechte
waren vnd mit loßheit
geschapfet waren glos
Du mit meint er die
iuden die im aptgot
machten vnd die im bet-
ten fur den lebentigen
got vnd unsn herren
dannt erzunten